

BifBU

Berliner Institut für
Bankunternehmensführung



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

► www.bifbu.de



Retail Banking 2010 – Geschäftskonzepte für die Zukunft



6. Berliner Bankentag, 13. Januar 2010

- Zukunftsgestaltende Geschäftskonzepte von Retailbanken in Deutschland und der Region Berlin/Brandenburg aus Sicht von Spitzenverbänden und Bankmanagement

Mit freundlicher Unterstützung von



Retail Banking 2010

Am Vorabend der Berliner Feiern zur Erinnerung an den Fall der Mauer vor 20 Jahren fand das vielbeachtete Symposium „University meets Microfinance!“ statt – auch Motto unseres „5. Berliner Bankentages“ wenige Tage zuvor. Im Mittelpunkt stand die visionäre Finanzinitiative „Mikrofinanzierung“ einer inzwischen weltberühmten Retailbank mit weltweit mehr als 130 Millionen vergebenen Kleinstkrediten an mittellose Menschen.

Mit dem „Vision Award“ wurde hierfür die Mitgründerin Nurjahn Begum von der Grameen Bank, was „Dorfbank“ bedeutet, aus Bangladesh in Anwesenheit des Gründers und Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus geehrt. In der Laudatio wurde nicht nur deren Gründungsidee gewürdigt, die zur weltgrößten Mikrofinanzbank führte, sondern insbesondere auch die Gründung ihrer Auslandsfiliale in New York 2008 zur Hilfe von mittellosen Opfern der Subprime Crisis. Mit dieser Initiative sei das Ziel verbunden, im Zentrum des Finanzkapitalismus die Dominanz der herrschenden Funktion des Geldes zu brechen und seine originär dienende Funktion für den Menschen wieder zu beleben.

Welche Mauern reißen wir heute ein, um der Finanzkrise zu entweichen? Was haben wir gelernt? Welche Ideen und Werte treiben uns an, um Vertrauen zurück zu gewinnen? Werden wir wieder Diener unserer Kunden?

„University meets Retailbanking“! Hiermit laden wir Sie herzlich ein zum „6. Berliner Bankentag“, der am 13. Januar 2010 unter dem Motto „Retail Banking 2010 – Geschäftskonzepte für die Zukunft“ stattfindet. Veranstaltungsort ist das historische, denkmalgeschützte Industrieareal der früheren AEG, in dem unsere Hochschule ihren kürzlich sanierten Campus Wilhelminenhof bezogen hat.

Hören Sie Vorträge von Repräsentanten unserer kreditwirtschaftlichen Spitzenverbände und von Entscheidungsträgern unserer regionalen Retailbanken aller „drei Säulen“. Diskutieren Sie mit Referenten, Bankpraktikern, Hochschullehrern und Studierenden über zukunftsgestaltende Geschäftskonzepte. Denken und handeln wir nach dem Motto des Aufbruchs „Yes, we can!“ – im Interesse unserer Kunden!

Programm*

▶ **9:00 Uhr Registrierung**

▶ **9:30 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Wolfgang L. Brunner, Vorsitzender des Vorstandes, BIfBU, und HTW Berlin

Grußwort Prof. Dr. Michael Heine, Präsident, HTW Berlin

Moderation Prof. Dr. Roland van Gisteren, Mitglied des Vorstandes, BIfBU, und Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe, Potsdam

▶ **9:45 Uhr Ethik und Nachhaltigkeit: Die Stärken des Geschäftsmodells genossenschaftlicher Banken**

Uwe Fröhlich, Präsident, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin

▶ **10:30 Uhr Geschäftsbanken im Umbruch – Renaissance des Retail Banking?**

Dr. Hans-Joachim Massenber, stv. Hauptgeschäftsführer, Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB), Berlin - (angefragt)

▶ **11:15 Uhr Kommunikative Erfrischungspause**

▶ **11:45 Uhr Kunden und Personal! Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Sparkassen**

Werner Netzel, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV), Berlin

▶ **12:30 Uhr Kommunikative Mittagspause**

▶ **13:15 Uhr Solide Geschäftskonzepte der Kreditbanken als Marktführer in der Konsumfinanzierung**

Gerd Schumeckers, Vorsitzender des Vorstandes, Bankenfachverband e.V., Berlin

▶ **14:00 Uhr Stärkung des Marktauftritts durch Marken-Partnerschaften im Konzern am Beispiel Deutsche Bank mit Berliner Bank, Postbank und Norisbank**

N. N., Mitglied der Geschäftsleitung, Private and Business Clients (PBC) Deutschland, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main (angefragt)

▶ **14:45 Uhr Wettbewerbspositionierung der Berliner Volksbank im regionalen Bankenmarkt für Privat- und Firmenkunden**

Dr. Holger Hatje, Vorsitzender des Vorstandes, Berliner Volksbank eG, Berlin

▶ **15:30 Uhr Kommunikative Erfrischungspause**

▶ **16:00 Uhr Zwei-Marken-Strategie: Sparkasse plus Privatbank – ein innovatives Geschäftskonzept !?**

Johannes Werner, Vorsitzender des Vorstandes, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam (MBS), Potsdam - ab 01. 01. 2010 -

▶ **16:45 Uhr Nachhaltige Kundenzufriedenheit als Krisenvorsorge und Maßstab für wachsende Geschäftserfolge im Privatkundenmarkt**

Dr. Klaus Eberhardt, Vorsitzender des Vorstandes, Sparda-Bank Berlin eG, Berlin

Anschließend Verleihung des BfBU-Förderpreises 2009, gestiftet von der Sparda-Bank Berlin eG

▶ **17:30 Uhr Schlusswort**

Prof. Dr. Uwe Christians, stv. Vorsitzender des Vorstandes, BfBU, und HTW Berlin

▶ **17:35 Uhr Get together/Alumni-Treffen**

▶ **ca. 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

* Programmänderungen vorbehalten (Stand: 13.11.2009)

Berliner Institut für Bankunternehmensführung

Das Ziel des Instituts liegt primär in der Förderung und Durchführung anwendungsorientierter Forschung und dem Know-how-Transfer in Kreditinstitute. Das Institut will eine Plattform bieten, auf der sich Wissenschaft und Praxis begegnen und fruchtbar austauschen können. Die Ziele werden u. a. verwirklicht durch

- ▶ die Herausgabe von Veröffentlichungen zur Bankunternehmensführung
- ▶ die Schaffung von Foren und Netzwerken für den gegenseitigen persönlichen Austausch von bankbetriebswirtschaftlichen Themen
- ▶ die Veranstaltung von Vorträgen, Symposien und Kongressen.

BifBU bietet Studierenden und Bankpraktikern neben dem Gedankenaustausch zur Bankunternehmensführung reichlich Gelegenheit zu einem erfolgreichen Networking. Nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten des Instituts lesen Sie nach auf der Homepage www.bifbu.de.

BifBU versteht sich als neutrale und unabhängige Instanz. Um seine Unabhängigkeit zu bewahren, ist BifBU auf Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sachzuwendungen angewiesen. Einen Antrag für eine Einzel- bzw. Firmenmitgliedschaft können Sie von unserer Homepage herunterladen.

Unterstützen Sie unsere Ziele als Einzel- oder Firmenmitglied!

**Teilnahme für nur 99 EUR bei
Buchung bis zum 15.12.2009!**

Verbindliche Anmeldung

(per Telefax 030 • 531 473 710 oder bifbu@swop-berlin.de)

Titel/Vorname/Name

Kreditinstitut/Unternehmen

Funktion

Telefon

Straße

PLZ/Ort

persönliche E-Mail-Adresse

Ort/Datum/Unterschrift

Tagungsbeitrag: 195 Euro (weitere Teilnehmer aus einem Institut 125 Euro; kostenfreie Teilnahme für BifBU-Mitglieder, BifBU-Kuratorium sowie Studierende und Alumni des Studiengangs BWL/Banken und der Studienvertiefung BWL/Finanzdienstleistungen an der HTW Berlin).

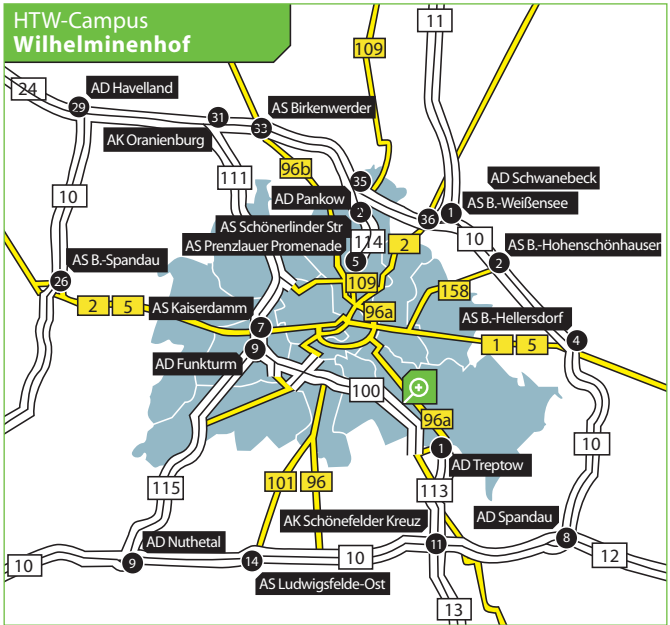
Ich bin mit der Belastung meines Kontos mit _____ Euro einverstanden:

Kontonummer/Bankleitzahl

Kreditinstitut

Ort/Datum/Unterschrift

Lageplan



Anschrift

Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin-Oberschönevide
Gebäude G, Großer Hörsaal G001, Erdgeschoss

Anfahrt

Straßenbahn/Tram

Linien 27, 63 und 67, Haltestelle Rathenaustraße/HTW

PKW

Anfahrt über Berlin Treptow/Adlershof:

B96 bis Niederschönevide, einbiegen in die Spreestr., dem Streckenverlauf folgen bis Edisonstr., bei Wilhelminenhofstr. rechts einbiegen und nach ca. 1 km rechts auf den Campus einbiegen

Weitere Informationen zur Anfahrt unter www.htw-berlin.de

BifBU

Berliner Institut für
Bankunternehmensführung

SWOP. MEDIEN UND KONFERENZEN

Kontakt

- ▶ Berliner Institut für Bankunternehmensführung e.V.
an der HTW Berlin

Treskowallee 8 • 10318 Berlin-Oberschöneweide

Telefon 030 • 50 19 -2329/-2656

Telefax 030 • 50 19 -2257

E-Mail bifbu@swop-berlin.de

Web www.bifbu.de